

"ei" und "au" einführen

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 11. November 2005 19:49

Hallöchen!

Hat jemand von Euch tolle Ideen um das ei und au einzuführen? Irgendwelche GESchichte oder Spiele, wie man das den Kindern am bestern erklärt?

Liebe Grüße Line

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. November 2005 22:26

ganz spontan und ohne viel zu überlegen:

Auf der Mauer, auf der Lauer,....

Ei habe ich immer um Ostern herum gehabt, Ei , Wörter, in denen ein Ei gemalt war. Sonst fällt mir noch Eis ein.

flip

Beitrag von „Conni“ vom 12. November 2005 10:52

Ei: Buchstabenhochzeit feiern. Buchstaben E und i im Brautkleid / Anzug an der Tafel (und Kinder verkleiden?), die Kinder als Hochzeitsgäste, Trauzeugen, Hochzeitsessen, Geschenke (Gegenstände, in denen ein Ei zu hören ist.)...

Grüße,

Conni

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 12. November 2005 11:22

Hallo Conni!

Das hört sich super an!

Dankeschön!

Beitrag von „Finni“ vom 12. November 2005 11:50

Hallo!

Ich habe es so ähnlich wie Conni gemacht. E und I heiraten und ziehen in ein Ei ein (Ei zum Aufklappen gebastelt). In dem Haus gab es Sachen mit "ei". Diese "Klappkarte" in Eiform haben die Kinder dann nachgebastelt und gemalt.

LG, Finni

Beitrag von „Conni“ vom 12. November 2005 12:31

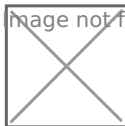
Ich habs noch gar nicht gemacht, nur zugeschaut. 😊

Aber das Ei als Haus ist toll. 😊

Beitrag von „Nordlicht“ vom 12. November 2005 13:52

Es war einmal ein "e",
das wohnte an 'nem See.
Es war einmal ein "i",
das wollt allein sein nie.
Das sagten sich die zwei:
"Zusammen sind wir ein 'ei'."

image not found or type unknown



Dies war mein 100. Beitrag

Beitrag von „Bablin“ vom 12. November 2005 14:22

Toll, Nordlicht !

Vielleicht als letzte Zeile alternativ: "Bei Heirat sind wir ei"

oder

"Zu zweit heißen wir ei"

Bablin

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 12. November 2005 17:32

Hallo!

Ich habe eben das Brautpaar gebastelt, oder es zumindest versucht 😊

Die BRaut sieht aus wie mit Anabolika gezüchtet, breites Kreuz und Stiernacken und der Bräutigam trägt momentan noch eine schwarze "Hüftleggings" 😂😂

Line

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. November 2005 17:40

Gibt es Erfahrungswerte, dass die Schüler das mit dem "ei" dann besser verstehen und sich merken können, wenn das e und das i eine Tafelhochzeit vollzogen haben? Nicht, dass hinterher noch das a im entscheidenden Moment aufschreit und es zum "ai" kommt ... 'tschuldigung.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 12. November 2005 17:45

Hallo Aktenklammer!

Ich bin an einer Schule für Geistigbehinderte. Dort ist es wichtig sehr handlungsorientierten Unterricht zu machen, da das Kognitive bei den Schülern nicht ankommt.

Line

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. November 2005 17:46

Achso, das hatte ich nicht gesehen. Dann wünsche ich dem Brautpaar alles Gute!

Beitrag von „Finni“ vom 13. November 2005 11:39

Auf jeden Fall! Die Kinder merken es sich sehr gut dadurch. Meine sind jetzt in der 3. und erzählen immer noch, dass sie das Ei bei sich stehen oder hängen haben. Und wenn wir Wörter geschrieben haben, konnte ich immer den Tipp geben: "Buchstabenhochzeit", denn das "ei" ist ja schwierig herauszuhören. Die Begriff "Buchstabenhochzeit" kann man dann auch bei der Einführung von "ck" usw. einsetzen. Die Kinder wissen dann gleich, was gemeint ist, nämlich das 2 Buchstaben zusammen gehören und nur einmal klingen.

LG, Finni

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 14. November 2005 20:09

sorry doppelt

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 14. November 2005 20:09

Hallo!

Ich habe die Stunde heute durchgeführt. Sowohl meine Schüler als auch meine Mentorin fanden es sehr gut.

Danke nochmal an alle für die Tipps!